

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST



Grosse Trupps von
Bluthänflingen

Erneut Rotfussfalken im
Herbst im Ruggeller Riet

Kraniche auf dem Durchzug

Allgemeines

Mit Ende des Dezembers geht ein Jahr zu Ende, das für die Schweiz und wohl auch für Liechtenstein eines der wärmsten Jahre seit Messbeginn ist, auch wenn die Jahresmitteltemperatur nicht ganz an die der drei Vorjahre herankommt. Dabei verhielt sich der Herbst bezüglich der Temperatur durchschnittlich, auch wenn gerade im Dezember in der Höhe extrem hohe Temperaturen gemessen wurden. Doch der Reihe nach:

Im September lag die mittlere Temperatur noch rund 1°C über dem langjährigen Mittel, insbesondere lag bis zum 22. September die tägliche Tiefsttemperatur durchwegs im zweistelligen Bereich und die tägliche Höchsttemperatur meist über 20°C. Es regnete recht oft, dazwischen gab es auch sonnige Partien.

Ganz anders präsentierte sich der Monat Oktober, dessen Temperatur zwar im langjährigen Mittel lag und nur zweimal dank Föhnunterstützung an die 20° und darüber kletterte, jedoch niederschlagsmäßig recht trocken ausfiel.

Im November wurden die ersten Minustemperaturen registriert, die jedoch nicht unter -3° fielen. Am 21. November schneite es erstmals bis in die Niederungen, sodass der Talboden verzuckert wurde. Bereits am nächsten Tag war jedoch alles wieder grün. Andererseits wurde es an zwei Tagen mit rund 22°C überaus warm, dies dank Föhn vom 13. bis 15. November. Die Folge war auch Saharastaub, der die Sonne verdunkelte.

Gab es im November nur drei Tage mit einer typischen „unten grau, oben blau“ Situation, war dies das Motto im Dezember. Hartnäckiger Nebel/Hochnebel prägte das Wetter über weite Strecken des Monats, was in den Niederungen nächtlichen Dauerfrost und für die Wetterstation Vaduz fünf Eistage bescherte, in der Höhe jedoch Temperaturen über 10°C. Niederschlag in Form

von Regen in den unteren Lagen gab es nur zu Beginn des Monats, ab dem 8. Dezember setzte eine Trockenperiode ein, die bis Ende des Monats dauerte.

Aufgrund des mehrheitlich guten Wetters und der Trockenheit vollzog sich der Vogelzug unspektakulär, es gab kaum Zugstaus, wie dies vor einem Jahr der Fall war. Viel mehr konnten noch späte Beobachtungen von Arten gemacht werden, die normalerweise früher Richtung Süden ziehen.

Auswahl an Beobachtungen

Schnatterente (*Mareca strepera*)

Am 1. September werden zwei Vögel am Rhein bei Bendern beobachtet (bw).

Pfeifente (*Mareca penelope*)

Am 22. Dezember halten sich 2 Vögel im Sägaweiher bei Triesen auf (so).

Spiessente (*Anas acuta*)

Am 30. Oktober hält sich zusammen mit Stockenten ein Vogel im Abschnitt des Werdenberger Binnenkanals bei Sevelen auf, der aufgeweitet und revitalisiert wurde (re). Ende Dezember verweilt ein Weibchen auf dem Egelsee (am, gw).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am Werdenberger Seelein können im Dezember immer wieder bis zu 4 Vögel beobachtet werden (re, gw).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Neben den regelmässigen Beobachtungen am Rhein hält sich ein Erpel am 16. Dezember im Werdenberger Seelein auf (gw).

Mauersegler (*Apus apus*)

Ein letzter Durchzügler wird am 2. September bei Balzers beobachtet (cg).



Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Wasserrallen werden im Herbst/Winter immer wieder im Ruggeller Riet (so, gw), am Egelsee (gs, am, aw, gw) und bei Salez (ps) beobachtet.

Kranich (*Grus grus*)

Am 6. November ziehen mehrere rufende Exemplare über Salez (ps).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Zwergtaucher können Ende Jahr an verschiedenen Örtlichkeiten beobachtet werden: Tankgraben Plattis (re), Werdenberger Seelein (gw), Egelsee (am, gw).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Am 3. November machen 3 Vögel im Ruggeller Riet Halt (hvh).

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*)

Am 25. November werden 2 Vögel bei Salez (ps) und am 6. Dezember 1 Vogel am Egelsee (aw) beobachtet.

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Weniger Beobachtungen als in den letzten Wintern: 21. 10. 1 Ex. bei Salez (ps), 22.10. 1 Ex. (gs), 31. 10. 4 Ex. (hvh) und 3.11. mind. 1 Ex. (hvh)

jeweils im Ruggeller Riet, 25.11. mind. 11 Ex. bei Salez (ps), 20.12. mind. 1 Ex. am Egelsee (gs).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Nur eine Beobachtung in der Beobachtungsperiode: Am 26. September halten sich 2 Durchzügler am Rhein bei Schaan auf (pj).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Kormorane können immer wieder von September bis Dezember beobachtet werden, wobei es sich meist um einzelne oder kleine Trupps handelt (cg, ps, so). Neben den Beobachtungen am Rhein werden Vögel selbst im Ruggeller Riet (so, gw), am Werdenberger Binnenkanal auf der revitalisierten Strecke bei Sevelen (re), auf dem Werdenberger Seelein (gw) und Durchzügler bei Triesenberg (so) beobachtet. Der grösste Trupp mit 7 Ex. hält sich am 9. Oktober am Rhein bei Bendern auf (bw).

Silberreiher (*Ardea alba*)

Silberreiher können an verschiedenen Orten beobachtet werden, meist einzeln. Am 29. September sind es aber 8 Vögel, die sich im Ruggeller Riet aufhalten (ak). Am Schlafplatz am Gampriner Seele finden sich am 23. Dezember mindestens 11 Vögel (gw) und am 31. Dezember 9 Vögel ein (gs).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 14. September fliegt ein Vogel am Rhein bei Schaan von Ost nach West (pj), am 19. September wird ein Durchzügler bei Vaduz (so), am 25. September im Ruggeller Riet (so), am 26. September bei Sennwald (ps), am 27. September und am 6. Oktober (gs) wieder im Ruggeller Riet beobachtet.

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Nur eine Beobachtung: 29. September ein Ex. bei Schaan (df).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Die Schlafplatzzählung am 29. November bei Sax ergab 124 (ps, hs, gs), bei Vilters-Wangs 67 Rotmilane (dl).

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Zweimal wird ein Schwarzspecht im Ruggeller Riet beobachtet: 30. Oktober und 21. Dezember (gw).

Rotfussfalke (*Falco vespertinus*)

Herbstbeobachtungen dieser Art waren bisher eher selten. Nach der Beobachtung vor einem Jahr von Ende September bis Anfang Oktober (vgl. OI III/24) kann die Art erneut Ende September bei uns im Ruggeller Riet beobachtet werden: 27. September 1 Ex. (gs), 28. September gar 5 Ex. (wc), 29. September noch 3 Ex. (ak).

Merlin (*Falco columbarius*)

Ein Merlin wird am 19. Oktober im Ruggeller Riet festgestellt (aw).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Immer wieder wird ein Überwinterer im Raum Ruggeller Riet - Bangser Ried beobachtet (wc, ak, dp, ps, gs, aw, gw), erstmals am 27. September (gs). Auch bei Salez wird am 26. Oktober, 28. November und 6. Dezember ein Raubwürger beobachtet (ps).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Am 28. September hält sich noch ein Neuntöter bei Schaan auf (pj).

**Nebelkrähe** (*Corvus cornix*)

Am 24. Oktober wird ein Vogel bei Mäls beobachtet (cg).

Beutelmeise (*Remiz pendulina*)

Am 3. Oktober werden 2 Vögel im Ruggeller Riet beobachtet (ak).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Am 29. September halten sich 2 Durchzügler im Ruggeller Riet und am 17. Oktober ein Durchzügler bei Mauren-Binza auf (ak). Am 31. Oktober sind es rund 100 und am 3. November gar rund 250 Vögel, die im Ruggeller Riet Halt machen (hvh). Die letzte Beobachtung 2025 datiert vom 25. November, als 2 Vögel bei Salez beobachtet werden (ps).

Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*)

Ein später Durchzügler wird am 24. Oktober bei Balzers beobachtet (cg).



Star (*Sturnus vulgaris*)

Noch am 6. Dezember halten sich 4 Vögel bei Salez auf (ps).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Am 20. Oktober halten sich mindestens zwei, am 21. Oktober eine Rotdrossel bei Triesenberg auf, am 30. Oktober sind es zwei bei Balzers, am 5. November eine und am 7. November zwei Vögel bei Schaan sowie am 13. November nochmals ein Vogel bei Triesen (so).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Am 3. Oktober hält sich ein Durchzügler im Ruggeller Riet auf (ak).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Es werden bis Dezember immer wieder Wiesenpieper bei uns beobachtet, wobei bis Ende Oktober grössere Trupps durchziehen, ab November sind es nur noch einzelne, die beobachtet werden: am 19. Oktober rund 15 Vögel bei Balzers (so), am 26. Oktober rund 20 Ex. im Ruggeller Riet (gw), am 30. Oktober rund 50 Ex. bei Triesen (so), am 1. und 4. November mind. 1 Ex. bei Balzers (so), am 3. November mind. 1 Ex. im Ruggeller Riet (hvh), am 7.

November 1 Ex. bei Schaan (so) und zuletzt am 18. Dezember 1 Ex. im Ruggeller Riet (gw).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Der erste grössere Trupp mit rund 100 Ex. von Bergfinken wird am 19. Oktober bei Schaan beobachtet (pj), gleichentags mind. 3 bei Balzers (so), am 21. Oktober mind. 10 bei Schaan (so), am 26. Oktober über 20 bei Salez (ps), am 31. Oktober 5 und am 3. November mind. 2 im Ruggeller Riet (hvh), am 5. November rund 30 bei Schaan (so), am 19. November 1 Ex. bei Sevelen (re) und am 14. Dezember 2 bei Schaan (pj).

Bluthänfling (*Linaria cannabina*)

Beobachtungen von Bluthänflingen betreffen meist Einzel'exemplare oder kleinere Trupps, doch am 19. Oktober wird bei Schaan ein Trupp von rund 500 Vögeln beobachtet (pj, bw), gleichentags noch ca. 10 Vögel im Ruggeller Riet (aw). Am 3. November halten sich rund 40 Vögel im Ruggeller Riet auf (hvh) und am 21. Dezember rund 30 Ex. bei Schaan (pj).

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Ab 19. November halten sich immer wieder 2-4 Vögel an einer Futterstelle bei Sevelen auf (re).

Erlenzeisig (*Spinus spinus*)

Es werden zwar immer wieder Erlenzeisige beobachtet, es kann jedoch nicht von einem Einflug gesprochen werden, wie dies in früheren Jahren oft der Fall war: 3. Oktober 1 Ex. im Ruggeller Riet (ak), 21. Oktober mind. 22 Ex. bei Schaan (so) und rund 10 Ex. im Malbun (so), 3. November 1 Ex. im Ruggeller Riet (hvh), 5. November 2 Ex. bei Schaan und 1 Ex. im Malbun (so).

Grauammer (*Emberiza calandra*)

Nach der Beobachtung im Sommer (vgl. OI II/ 25) wird überraschenderweise ein Vogel auch am 3. November im Ruggeller Riet beobachtet (hvh).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 20. Oktober halten sich mind. 5 Zippammern bei Triesenberg auf (so).



Rotmilan (rk)

Beobachter

wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
df	Dominik Frick, Balzers
cg	Cordula Good, Balzers
pj	Petra Jehle, Schaan
ak	Andreas Kirchner, Feldkirch
am	Alfred Mathis, Feldkirch
so	Simon Oberhofer, Triesen
dp	Dietmar Possner, Mauren
ps	Peter Schönenberger, Salez
hs	Hannes Schumacher, Sargans
gs	Gregor Sieber, Eschen
hvh	Hannes von Hirschheydt, Lienz
aw	Alexander Wanger, Vaduz
bw	Bernd Wurster, Schaan

Mauren, 04. Januar 2026

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li

Layout: Dennis Lorenz

Vielen Dank an Rainer Kühnis, Dietmar Possner und Peter Schönenberger für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieses OI ein gutes Neues Jahr mit vielen spannenden Beobachtungen.

Redaktionsschluss für
nächstes Bulletin:
Ende April 2026